



Gemeinde Bad Zwesten

Einladung

Ortsbeiratssitzung OT Oberurff-Schiffelborn (Öffentlich)

	25.3.2024
Sitzungsbeginn:	19:00
Ort:	DGH Oberurff-Schiffelborn

Die Mitglieder des Ortsbeirates Oberurff-Schiffelborn laden zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Tagesordnung:

- 01 Stand Ausbau Glasfaser
- 02 Stand Pflege der Flutgräben
- 03 Notwendige Instandsetzungen im Dorf
- 04 Baumaßnahme Fenster und Türen DGH
- 05 Stand Überflutung
- 06 Leistungsfond
- 07 Steg am Freizeitteich
- 08 Fahrtstrecke Nahverkehr im Ort
- 9 Straßenbeleuchtung im Ort
- 10 Stand CJD Spielplatz Haus am Walde
- 11 Wildfraß Friedhof Schiffelborn
- 12 Zukünftige Gestaltung Streuobstwiese Lerchenweg
- 13 Fragen an den Bürgermeister

Eduard Dippel Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung

Die Ortsvorsteherin / Der Ortsvorsteher eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Ortsvorsteher Eduard Dippel begrüßt zu Sitzungsbeginn den Bürgermeister Achim Siebert, den Europaabgeordneten und Gemeindevertreter Martin Häusling, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie alle anderen Anwesenden.
Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.
Somit beginnt die Sitzung.

TOP 01 Stand Glasfaserausbau

In Oberurff-Schiffelborn läuft z. Zt. noch der Ausbau. Es werden noch Hausanschlüsse gemacht und auch noch Leerrohre verlegt. Laut dem Bürgermeister sollen erst einmal alle Ortsteile der Gemeinde fertig ausgebaut sein bzw. komplett fertiggestellt sein, bevor in der Kerngemeinde mit dem Ausbau begonnen wird. Mit Goetel sei die Gemeinde im ständigen Austausch.

TOP 02 Stand Pflege der Flutgräben

Die Flutgräben in Oberurff-Schiffelborn sind immer noch nicht ausgehoben. Laut Bürgermeister sind im Haushalt 2024, 20.000,- € für Feldgräben und 7.500,- € für Waldgräben eingestellt. Das Ausheben soll nach der Ernte im Spätsommer bzw. Herbst beginnen.

TOP 03 Notwendige Instandsetzungen im Dorf

Eva Friedrich spricht hierzu die Brücke über die Urff zwischen Mühlstraße und Kirchweg an. Hier müssten Maßnahmen der Pflege, wie Holzschutz, durchgeführt werden. Auch das Metallgeländer sollte gestrichen werden. Ferner wird die Unterspülung der Ufermauer in diesem Bereich angesprochen.
Der Ausbau der Schloßbergstraße (Kosten ca. 2,5 Mio.€) wird abhängig von einer neuen Kamerabefahrung des Abwasserkanals wieder einmal verschoben. Laut Bürgermeister ist die Gemeinde dazu verpflichtet alle Kanäle zu befahren, um anschließend eine Prioritätenliste der Instandsetzungen zu erstellen. Der Endausbau des Lerchenwegs wird ebenfalls auf 2025 verschoben bzw. soll er mit dem Barriere-freien Ausbau der Bushaltestelle in diesem Bereich erfolgen.
Von Max Knauf wird die Randbefestigung in der Schiffelbörner Straße mit Randsteinen angesprochen. Auch hierfür sind noch mittel im Haushalt vorhanden.

TOP 04 Baumaßnahmen Fenster und Türen DGH

Laut Ortsvorsteher wurden hierzu bereits vor vier Jahren Anträge an die Gemeinde gestellt.
Laut Bürgermeister müssen Schäden behoben werden, sollte dies der Fall sein.
Insgesamt sollen die Fenster nur bei Bedarf erneuert werden, da die Kosten für einen Austausch im Haushalt noch nicht abbildbar sind.

TOP 05 Stand Überflutung

Ein Notfallplan wurde laut Ortsvorsteher schon vor Jahren von ihm erstellt.
Von der beauftragten Firma zur Starkregenstudie liegen die Ergebnisse vor laut Bürgermeister vor, jedoch sind die Daten aus dem Ergebnis noch nicht in das Geosystem eingepflegt und daher kann noch keine Präsentation erfolgen.

TOP 06 Leistungsfond

Ortsvorsteher E. Dippel erläutert wie das Geld für den derzeitigen Leistungsfond erarbeitet wird, da dieser in Zukunft umgestellt werden soll. Bürgermeister A. Siebert spricht von einem zu großen Aufwand in der Verwaltung für die derzeitige Handhabe. Der Vorschlag für die Neuerung sei jedem Ortsteil einen Sockelbetrag von ca. 500,- € und noch einmal einen nach Einwohnerzahl gemessenen Zuschuss zu gewähren. Dies seien aber erst einmal noch alles Überlegungen und frühestens käme das ganze erst ab 2025 in Betracht.
Bei der Diskussion im Ortsbeirat wurde auch geäußert, dass der Leistungsfond als Motivation für die Bürger gesehen wird.

TOP 07 Steg am Freizeitteich

Der Steg am Freizeitteich wird weiterhin gesperrt bleiben bzw. die Sperrung bleibt wie sie ist. Alles aus rechtlichen Gründen.
Für die Brücke über die Urff müssen neue Bretter verlegt werden. Es müssten Mittel in Höhe von 2.500,- € im Haushalt eingestellt sein. Dieses wird laut Bürgermeister noch mal geprüft.

TOP 08 Fahrtstrecke Nahverkehr im Ort

Der Umbau der Bushaltestelle am CJD soll ohne Heckenwegnahme durchgeführt, da das CJD eventuell einen Streifen von 1 m Breite ab gibt.
Die Bushaltestelle Hainstraße / Lerchenweg soll neu beplant werden.

TOP 09 Straßenbeleuchtung im Ort

Ortsvorsteher E. Dippel geht kurz auf die Beleuchtungssituation ein bzw. gibt einen Einblick.

Angesprochen werden die bessere Ausleuchtung der Bushaltestellen, speziell die in der Hainstraße / Lerchenweg. Ferner gibt es im Bereich Bergfreitheiter Straße im oberen Bereich ein Problem. Hier fehlt eine Leuchte.

Insgesamt ist durch die Umstellung auf LED Beleuchtung noch einiges zu verbessern. Einstellung der Leuchtmittel, höher setzen der Beleuchtung usw.. Hier sollen noch Versuche durchgeführt werden.

TOP 10 Stand CJD Spielplatz Haus am Walde

Laut Bürgermeister liegt der Vertrag mit dem CJD vor, es fehlt nur noch die Unterschrift.

Die Tippis, unterhalb des Spielplatzes, werden abgebaut und kommen nach Zwesten auf den Campingplatz.

TOP 11 Wildfraß Freidhof Schiffelborn

Laut Max Knauf gibt es nur eine Lösung und dies wäre ein 1,5 m hoher Zaun. Dies hat auch der Förster ihm bestätigt.

Hier soll noch nach einer Lösung gesucht werden bzw. der Ortsbeirat wird sich weiter damit beschäftigen.

TOP 12 Zukünftige Gestaltung Streuobstwiese Lerchenweg

Ortsvorsteher gibt einen kurzen Überblick zur Streuobstwiese und gibt dann das Wort an Max Knauf. Dieser gibt noch mal einen kurzen Einblick zu den noch weiteren Vorhaben um die Streuobstwiese. Wie ein befestigter Platz, mit Grillmöglichkeit und einer Bank. Hierzu sind aber noch Überlegungen abzustimmen. An der Streuobstwiese soll eine Tafel (Diorama) aufgestellt werden, welche die Obstbäume / -sorten beschreibt.

TOP 13 Fragen an den Bürger

Hier wurden Fragen zur Beleuchtung gestellt, da viele die LED-Beleuchtung für nicht in Ordnung halten. Zu große Abstände zwischen den einzelnen Leuchten, dadurch sind die Übergänge von Lampe zu Lampe unzureichend ausgeleuchtet. Eine Mitlaufende Beleuchtung wurde angesprochen. Diese wäre laut Bürgermeister zu teuer, da allein vier Leuchten schon rund 40.000,- € kosten würden.

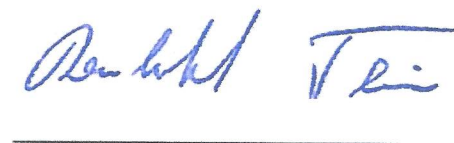
Als alternativen müsste man ein oder zwei Musterlampen aufstellen bei denen man die verschiedenen Möglichkeiten (Erhöhung Leuchtstärke, Winkel des Leuchtmittels oder höher setzen des Leuchtmittels) austestet.

Weitere Fragen betrafen die Schloßbergstraße im allgemeinen, die Verkehrsberuhigung in der Hainstraße, Hundekotbeutel, Blitzer in Oberurff, Leistungsfond, hier die Motivation von Freiwilligen und den Ordnungsbeamten im Dienst der Gemeinde in

Bezug auf Verkehrsordnung.

Für die Richtigkeit:


Ortsvorsteher/in


Schriftführer/in